

## Erste Krankengeschichte.

Westphal, Hausdiener, 21 Jahre, will bis jetzt nie bettlägerig krank gewesen sein. Zuweilen hatte er über Kopfreissen zu klagen. Am 21. Juni in der Frühe hatte Patient Schüttelfrost, der längere Zeit anhielt, darnach trat Hitze ein und unter starkem Schweissausbruch Sinken der Temperatur, so dass Patient am Abend sich wieder ziemlich wohl fühlte. Während des Fieberanfalls hatte Patient ziehende Schmerzen in allen Gliedern und namentlich im Kreuz; ferner Appetitlosigkeit und Erbrechen.

Am folgenden Tage ausser Mattigkeit subjectives Wohlbefinden.

Am 23. Juni wiederholte sich der Anfall ebenso wie am Sonntag, den 21. Juni.

Am 24. Juni Wohlbefinden.

Am 25. Juni Morgens trat wieder ein Anfall ein, weshalb Patient das Krankenhaus aufsuchte.

25. Juni. Status praesens: Mittelgrosser, mässig kräftiger, ziemlich gut genährter Patient. Körpergewicht 61,5 kg. Gesichtsfarbe blass. Lungen und Herz gesund.

Die Milz ist deutlich zu fühlen. Obere Grenze der Milzdämpfung in der hinteren Axillarlinie am unteren Rande der 8. Rippe. Von da circa 10 cm breit nach unten absolute Dämpfung. Vorn überragt die Milzdämpfung den Rippenbogen um 1 cm.

Patient klagt über Schmerzen in der Milzgegend und ziehende Schmerzen in allen Gliedern, namentlich im Kreuz.

Temperatur: siehe Curve 1 am Schluss der Krankengeschichte!

Urin eiweissfrei.

Im Blute zahlreiche Plasmodien. Diagnose: Febris intermittens tertiana.

27. Juni. Gestern war Patient fieberfrei und fühlte sich wohl. In der Nacht zwischen 2 und 3 Uhr Schüttelfrost, Temperaturanstieg. Typischer Anfall.

29. Juni. Gestern Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr erhielt Patient 0,5 g Methylenblau auf einmal, um zu sehen, ob sich bei dieser starken Dosis vielleicht die Malariaplasmodien in vivo mit dem Methylenblau färbten. 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachts stellt sich geringe Strangurie ein, der Urin blau gefärbt, sonst keine Beschwerden.

Der in der Nacht zu erwartende Anfall tritt nur sehr gelinde auf. Patient hat nur leichtes Frösteln, allmälige Temperatursteigerung auf 38,3°. Morgens unter ganz leichtem Schweiss Temperaturabfall.